

Pressemitteilung

München, den 4. November 2024

Pannermayr zum kommunalen Finanzausgleich 2025

Der Vorsitzende des Bayerischen Städtetags, der Straubinger Oberbürgermeister Markus Pannermayr, sagt zum Ergebnis der Verhandlungen der vier kommunalen Spitzenverbände mit dem Finanzminister, dem Innenminister, dem Wirtschaftsminister und dem Vorsitzenden des Haushaltsausschusses des Bayerischen Landtags: **„Beim heutigen Gespräch zum kommunalen Finanzausgleich konnten trotz äußerst geringer Spielräume einige Verbesserungen erreicht werden. Dies verdient Anerkennung. Ein besonders wichtiges Signal ist die Erhöhung des kommunalen Anteils am allgemeinen Steuerverbund von 12,75 Prozent auf 13,0 Prozent. Das bedeutet insgesamt einen Verbundaufwuchs von 409 Millionen Euro, der weit überwiegend die Schlüsselzuweisungen an die Kommunen stärkt.“** Die Schlüsselmasse steigt damit gegenüber dem laufenden Jahr um 9,2 Prozent. Ein Teil des Aufwuchses geht an die Bezirke, zusammen mit 60 Millionen Euro weiteren Finanzmitteln des Freistaats fließen 120 Millionen Euro mehr an die Bezirke. Pannermayr: **„Damit können die angekündigten Steigerungen der Bezirksumlage um 0,5 Prozentpunkte abgemildert werden, was sich auch positiv auf die Umlagenfestlegung der Landkreise auswirken muss. Insgesamt steigt der Finanzausgleich um 608 Millionen Euro. Damit zeigt der Freistaat, dass er den Kommunen auch in finanziell schwierigen Zeiten weiterhin zur Seite steht. Besonderen Anteil daran hat Staatsminister Füracker, dem ich für seine konstruktive Gesprächsbereitschaft danke.“**

Die Rahmenbedingungen für die Aufstellung kommunaler Haushalte verschärfen sich für das nächste Haushaltsjahr trotzdem, weil die Kosten für die Erfüllung der kommunalen Aufgaben weiter wachsen werden. Die Sozial- und Jugendhilfeausgaben, die Baukosten und die Personalkosten steigen, so dass trotz des Ergebnisses der Verhandlungen über den kommunalen Finanzausgleich viele Kommunen Schwierigkeiten haben werden, ihre Haushalte auszugleichen oder keine genehmigungsfähigen Haushalte vorlegen können. Pannermayr: **„Aus Sicht des Bayerischen Städtetags ist eine umfassende Aufgaben- und Ausgabenkritik unabdingbar. Im Spitzengespräch bestand Einigkeit, den Weg der Aufgabenkritik und Standardüberprüfung gemeinsam zu beschleunigen. Notwendig ist dabei vor allem mehr Geschwindigkeit und politische Steuerung.“**